

Personen, Leserbrief und Informationen

Krehle GmbH trauert um ihren Firmengründer

Die Krehle GmbH aus Landsberg trauert um ihren Firmengründer und Geschäftsführer, Spenglermeister Guido-Michael Krehle, der völlig unerwartet Ende August im Alter von 47 Jahren gestorben ist.

Nach dem Tod von Guido-Michael Krehle wird das Unternehmen von seiner Ehefrau Eva Krehle weitergeführt. Eva Krehle ist bereits seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1983 kaufmännische Leiterin der Krehle GmbH. Die technische Leitung des Unternehmens hat Spenglermeister Patrick Würzinger übernommen, der seit 1994 im Unternehmen tätig ist.

Patrick Würzinger war beteiligt an der Entwicklung der Krehle-Neuheiten, die das Unternehmen weltweit zu einem führenden Anbieter von individuell nach Maß gefertigten, runden Metallprofilen werden ließen. So entwickelte er unter anderem die vorprofilieren Kuppelscharen mit, die auf der Baustelle im Stehfalssystem maschinell zugefaltet werden können.



Patrick Würzinger (l.) und der verstorbene Firmengründer Guido-Michael Krehle.

„Wir werden das Unternehmen im Sinne meines Mannes weiterführen,“ versichert Eva Krehle, „und auch in Zukunft ein professioneller Partner für Spengler, Dachdecker und Fassadenbauer sein.“

Aufgrund des hohen Fertigungs-Know-hows und der langjährigen Erfahrung in der Produktentwicklung ist das Krehle-Team bestens positioniert. Das breite Leistungsspektrum der Krehle GmbH

umfasst unter anderem runde Fenstersimsbekleidungen, Mauerabdeckungen sowie An- und Abschlussprofile bis hin zu Kuppelscharen. ■

Bruno Schlieffe bleibt ZVSHK-Präsident

Bruno Schlieffe ist für weitere drei Jahre Präsident des ZVSHK. Die 17 Landes- und Fachverbände des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima/Gebäude- und Energietechnik Deutschland (ZVSHK/GED) wählten ihn Mitte September für seine dritte Amtszeit. Schlieffe steht seit sechs Jahren an der Spitze der Verbandsorganisation.



Bruno Schlieffe



Werner Obermeier

Als Herausforderung für die Verbandsarbeit in den nächsten Jahren sieht der alte und neue Präsident vor allem die Unterstützung der ZVSHK-Fachbetriebe bei der Weiterentwicklung zu modernen und absolut kundenorientierten Dienstleistungsunternehmen. Auch als Energieberater oder Energiedienstleister seien Unternehmen künftig zunehmend gefragt. Darüber hinaus will Bruno Schlieffe sein Hauptaugenmerk auf die Nachwuchsgewinnung richten: „Wir müs-

sen den Kampf um die besten Schulabgänger aufnehmen, wollen wir als Branche künftig nicht hoffnungslos zurückfallen. Wir brauchen fähigen Nachwuchs. Und das nicht erst in ferner Zukunft, sondern schon heute“, appellierte Schlieffe eindringlich an seine Kollegen.

Die Mitgliederversammlung in Bad Wildungen bestätigte auch Vizepräsident Werner Obermeier sowie Dieter Lackmann, Rolf Richter und Manfred Stather in ihren Vorstandsämtern. Karl Schlüter stellte sich den Delegierten nicht mehr zur Wiederwahl. Für den SHK-Unternehmer aus Bremen kam Friedrich Budde aus Niedersachsen in den sechsköpfigen Vorstand. ■

Gert Bröhl bleibt im Vorstand von Edelstahl Rostfrei

Gert Bröhl, Geschäftsführer der Brandt Edelstahldach GmbH, wurde im August für weitere zwei Jahre in den Vorstand des Warenzeichenverbandes Edelstahl Rostfrei e.V. gewählt. Die Firma Brandt Edelstahldach als Pionier im Bereich der Dachentwässerungen aus Edelstahl ist diesem Warenzeichenverband ebenfalls angeschlossen.



Gert Bröhl

Der Verband hat die Aufgabe, die Herausgabe des seit Jahrzehnten bekannten und geschützten Edelstahl Rostfrei-Zeichens zu kontrollieren. Das bedeutet, dass nur Mitglieder des Warenzeichenverbandes, die auf ihre Fachkompetenz hin überprüft wurden, dieses Zeichen als Gütesiegel in ihrer Werbung benutzen dürfen. ■

Info

Die nächste Ausgabe von

BAUMETALL

erscheint am

13. Dezember 2006

Stephan Christensen hat Rheinzink verlassen

Zu Ende September hat Stephan Christensen seine Position beim Dattelner Bauzinkhersteller Rheinzink verlassen und will sich neuen beruflichen Herausforderungen stellen. Stephan Christensen war mehr als 20 Jahre lang für das Unternehmen tätig, zuletzt als Mitglied der Geschäftsführung zusammen mit Ulrich Grillo und Dr. Matthias Simon. ■



Stephan Christensen

KME-Fachseminar für Klempner

Fachwissen für Bauprofis vermittelt das KME „Fachseminar V2“, das sich mit der Anwendung von Tecu-Produkten in der Klempnertechnik beschäftigt und noch zweimal in diesem Jahr im Osnabrücker KME-Forum gebucht werden kann: Am 15. und 16. November sowie am 5. und 6. Dezember 2006 werden zunächst Basisinformationen über KME Produkte für das Bauwesen und Bauphysik vermittelt. Neben einer Werksbesichtigung unter dem Thema „Vom Rohstoff zum Markenprodukt im und am Bau“, steht außerdem die „Verarbeitung von Tecu in der Bedachung und an Fassaden“ auf dem Programm, womit die praktische Anwendung von Löttechniken, Falzungen, Trauf- und Wandanschlüssen gemeint ist.

Die Veranstaltung endet jeweils am Vormittag des zweiten Tages. In der Lehrgangsgeldgebühr von 50 Euro einschließlich

Mehrwertsteuer sind umfangreiche Seminarunterlagen, ein gemeinsames Abendessen sowie die Verpflegung während des Seminars enthalten, nicht jedoch die Kosten für Übernachtungen. ■

Weitere Informationen:

KM Europa Metal AG
Klosterstraße 29
49074 Osnabrück
E-Mail: info@kme.com
Tel.: (05 41) 3 21-0
Fax: (05 41) 3 21-13 66

Tox ist umgezogen

Dübel-Hersteller Tox ist Ende August mit der gesamten Firma umgezogen – von Überlingen am Bodensee in das rund 40 km nördlich gelegene Krauchenwies-Ablach nahe Sigmaringen. Telefonvorwahl und Rufnummer haben sich geändert, die bisherigen, bekannten Durchwahlnummern bleiben jedoch bestehen.

In Krauchenwies-Ablach wird wie bisher rund um die Uhr produziert, meist in drei Schichten. Das Unternehmen beschäftigt über 100 Mitarbeiter und verfügt über einen deutschlandweit tätigen Außendienst. Das Lieferprogramm umfasst Allzweck- und Spezialdübel sowie Schwerlastanker. Außerdem werden Sanitär- und Spezialbefestigungen, Distanzbefestigungen, Fassaden-, Rahmen- und Dämmstoffdübel sowie Kombinationen aus Hakenschrauben mit Dübel angeboten. Neben dem Gesamtkatalog mit allen verfügbaren Einzelheiten des Produktspektrums hält das Unternehmen für Händler, Handwerker und Planer eine Reihe von Fachpublikationen bereit. Konkrete Anfragen werden auch weiterhin direkt von den zuständigen Mitarbeitern beantwortet. ■

Weitere Informationen:

Tox-Dübel-Werk
R.W. Heckhausen GmbH & Co. KG
Brunnenstraße 31
72505 Krauchenwies-Ablach
Tel.: (0 75 76) 92 95-0
Fax: (0 75 76) 92 95-1 90

Interaktive Werkstoff-Datenbank zu Edelstahl Rostfrei ist online

Als praxisorientiertes Hilfsmittel zur Wahl der richtigen Edelstahlsorte stellt die Informationsstelle Edelstahl Rostfrei jetzt im Internet eine neue interaktive Werkstoff-Datenbank bereit. Unter der Adresse www.edelstahl-rostofffrei.de im Bereich „Werkstoff“ – „Daten“ gibt diese Datenbank kostenlos schnelle Antworten auf wichtige Fragen zu nichtrostenden Stählen.

So können die wesentlichen chemischen, physikalischen und mechanischen Eigenschaften der verschiedenen Sorten abgerufen und miteinander verknüpft werden. Nach der Eingabe der gewünschten Eigenschaften werden passende Werkstoffe gesucht und vergleichbar aufgelistet, Zuordnungen nach EN und AISI sind mithilfe einer Suchfunktion möglich. Zu jedem aufgeführten Werkstoff können Werkstoffdatenblätter und umfassende Übersichtstabellen aufgerufen und ausgedruckt werden, darüber hinaus stehen zahlreiche weitere Informationen zur Verfügung.

Die Informationsstelle Edelstahl Rostfrei arbeitet seit nahezu 50 Jahren als zentraler und firmenneutraler Ansprechpartner der gesamten Edelstahl-Branche. Auf ihrer Website bietet sie neben der neuen Werkstoff-Datenbank umfassende Informationen und Kommunikations-Möglichkeiten an, mit denen sich Edelstahl-Experten wie auch allgemein Interessierte über Eigenschaften und Anwendungen von nichtrostenden Stählen informieren können. ■

Fachverband NRW bleibt im ZVSHK

Die von den Landes- und Fachverbänden mehrheitlich getroffene Entscheidung, dem im Vorfeld ausgehandelten Kompromiss zum Fortbestehen der Mitgliedschaft des Fachverbandes Nordrhein-Westfalen im Zentralverband zuzustimmen, wurde vom Vorstand des ZVSHK begrüßt. „Es ist gut, dass die Einheit der Organisation gewahrt bleibt“, meinte hierzu Bruno Schlieffe. „Wir haben gezeigt, dass unsere so oft zitierte Solidargemeinschaft sich auch wirklich als solche erweist.“ ■

Antiquitäten ...

... sind Sachen von gestern
nach dem Geschmack von heute
zu den Preisen von morgen.

Lilo Pulver



Das Tecu-Schulungszentrum ist in diesem restaurierten Gebäude, dem KME-Forum, untergebracht.



RHEINZINK®-Anschlussrahmen

Der bislang in zwei Ausführungen lieferbare RHEINZINK®-Anschlussrahmen wurde standardisiert. Mit der von acht auf vier Bauteile reduzierten Kaminverwahrung lassen sich sichere und langlebige Lösungen für Ziegel-, Pfannen- und Schieferdeckungen mit Dachneigungen von 15° bis 55° realisieren. Der neue Anschlussrahmen ist sowohl für Kamine in der Dachfläche als auch im First lieferbar. Die Montage ist ohne großen Löt- bzw. Klebeaufwand möglich.

Oberflächenqualität
RHEINZINK®-„vorbewittert P^{RO} blaugrau“

Bausatz für Kamingrößen von 550 x 550 mm

Variabel für Dachneigungen von 15° bis 55°

Für alle Ziegel-, Pfannen- und Schieferdeckungen

Lieferbar für Kamine in der Dachfläche und im First

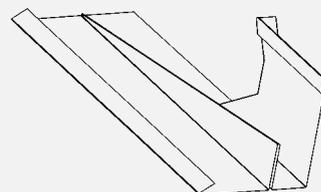
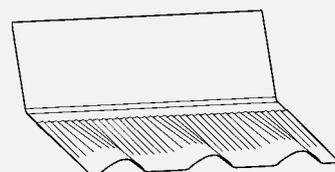
Hervorragende Passgenauigkeit

Einfache und wirtschaftliche Montage

Anspruchsvolle Ästhetik

Wirtschaftliche Langlebigkeit

Umweltfreundliches Bauprodukt



**Ein Rahmen
für Dachneigungen
von 15° bis 55° !**



UMWELT-PRODUKT-
DEKLARATION DURCH DIE
ARBEITSGEMEINSCHAFT
UMWELTVERTRÄGLICHES
BAUPRODUKT E.V. MIT
ZERT-NR. ALB-RHE-11105-D



Auktionen: Handwerker-Leistung unter dem Hammer

Die Idee ist eigentlich interessant: Bei Internet-Auktionsbörsen wie Ebay kann man seine überzähligen Sammeltässchen oder Segeljachten meistbietend versteigern – warum also nicht auch handfeste Handwerker-Leistung? Immerhin stellen derartige Internet-Börsen recht schnell und unkompliziert den Kontakt zwischen Auftraggeber und Anbieter her. Und so geraten seit gut zwei Jahren immer wieder Handwerker-Auktionen in die Schlagzeilen, unter denen www.my-hammer.de sicher die bekannteste ist.

Meist Privatleute, aber auch Baufirmen und Unternehmen der Wohnungswirtschaft inserieren dort ihre Aufträge. Das Verfahren ist einer gewohnten Ausschreibung nicht ganz unähnlich: Der Auftraggeber beschreibt die gewünschten Arbeiten möglichst exakt, interessierte Handwerker und Betriebe können dazu Fragen stellen, Unterlagen anfordern, Kommentare abgeben, Änderungen vorschlagen und nichtöffentlich ihr Angebot abgeben.

Da werden merkwürdige kleine Reparaturarbeiten ausgeschrieben wie das „Aufdach-Rinne auf 3 Meter erneuern und

neu einlöten“, aber auch komplett neue Dächer einschließlich Klempnerarbeit und Deckung.

Aus Sicht der Kunden ist das eine feine Sache. Sie können je nach Auktionsplattform im Voraus festlegen, welche Voraussetzungen ihr Anbieter mitbringen muss. Fast alle Börsen bieten zusätzliche Qualitätskriterien: Während my-hammer.de genau wie das Vorbild Ebay auf die Bewertungen bisheriger Auftraggeber setzt, können Anbieter beispielsweise bei www.blauarbeit.de Gewerbescheine und Handwerksbriefe vorlegen und erhalten, gegen Gebühr selbstverständlich, eine Art Qualitäts-Zertifikat.

Insider berichten jedoch immer wieder davon, dass besonders clevere Auftraggeber zunächst konventionelle Kostenvoranschläge einholen, um dann den Auktions-Startpreis 20 bis 25 Prozent niedriger anzusetzen. Bei diesen so genannten Rückwärts-Auktionen, wo das niedrigste Angebot den Zuschlag erhält, tappt so mancher Handwerker in die Tiefpreis-Falle, wenn er den Auftrag im wahren Sinn des Wortes um jeden Preis haben will. Die Zink-Eindeckung einer Doppelgarage für 750 Euro – einschließlich Material, wohlgemerkt – ist schließ-

lich ebenso unrealistisch wie das Angebot eines professionellen Internetauftritts für läppische 25 Euro. Wer sich als Handwerker auf eine derartig unterirdische Preisgestaltung erst mal einlässt, wird nicht lang überleben können.

Dennoch kann sich das vermeintlich schlechte Geschäft für Handwerker auf den zweiten Blick durchaus lohnen, wie kürzlich ein Malermeister aus dem Westfälischen einer Zeitung berichtete. Der Pinselprofi hatte eine Wohnungsrenovierung zu etwa einem Drittel des marktüblichen Preises ersteigert und konnte davon eben mal das Material bezahlen. Doch der Auftraggeber, Besitzer mehrerer Wohnhäuser, war hoch zufrieden mit der Arbeit des Handwerkers und vergab gleich im Anschluss weitere Aufträge – nun zu fairen Konditionen. Bei diesen Internet-Börsen ist halt ebenso viel Gespür und Realismus nötig wie im richtigen Leben.

Auch die Auftraggeber bekommen schließlich oft genug zu spüren, wohin blindwütiger Geiz-Ist-Geil-Aktionismus führt. So war kürzlich in der Rubrik „Kleinanzeigen“ des Anbieters Quoka.de ein recht kleinlaut formuliertes Inserat zu lesen: „Dachdecker, Klempner, Zimmermann gesucht für diverse Nachbesserungen an einem neuen Dach.“ Das wird dann, die Erfahrung lehrt es uns, erst richtig teuer. ■

Auftragsbeschreibung	Anforderungen an den Auftragnehmer														
<p>Bauprojekt: Aufstockung des 3 und 4 Stockt auf bestehendes Gebäude in Innenstadtlage. Gerüst wird gestellt.</p> <p>Dacharbeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Bitumenvoranstrich liefern und nach Säubern der Betonfläche – besenrein – aufspritzen oder Streichen – 115 m² 2) Dampfsperre AL/V 60 S4 mit Alu- und Glasvlieseinlage liefern und punktweise aufkleben – 115 m² 3) Randbohlen imprägniert 50/150 mm liefern und verlegen – 46 m² 4) Attikazeile PIR 100/100 mm liefern und 	<table> <tr> <td>Wer stellt Material</td> <td>Auftragnehmer</td> </tr> <tr> <td>Zahlungsoptionen</td> <td>nach Fertigstellung</td> </tr> <tr> <td>Qualifikation</td> <td>egal</td> </tr> <tr> <td>Betriebshaftpflicht</td> <td>Nein</td> </tr> <tr> <td>Anzahl der Angestellten</td> <td>egal</td> </tr> <tr> <td>Erforderliche Anzahl von Referenzen</td> <td>egal</td> </tr> <tr> <td>Bewertungskriterien</td> <td>egal</td> </tr> </table>	Wer stellt Material	Auftragnehmer	Zahlungsoptionen	nach Fertigstellung	Qualifikation	egal	Betriebshaftpflicht	Nein	Anzahl der Angestellten	egal	Erforderliche Anzahl von Referenzen	egal	Bewertungskriterien	egal
Wer stellt Material	Auftragnehmer														
Zahlungsoptionen	nach Fertigstellung														
Qualifikation	egal														
Betriebshaftpflicht	Nein														
Anzahl der Angestellten	egal														
Erforderliche Anzahl von Referenzen	egal														
Bewertungskriterien	egal														

Aufgepasst! Wenn ein Auftraggeber so präzise Vorgaben für ein umfangreiches Projekt macht, dann aber weder auf Qualifikation noch auf andere unternehmerische Eigenschaften Wert legt, ist höchste Vorsicht geboten.

Auftragsbeschreibung	Anforderungen an den Auftragnehmer														
<p>Hier wird folgender Auftrag vergeben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufdachrinne auf einer Länge von insgesamt 3m rausschneiden und wieder neu verlöten. Die alte Rinne ist verbogen + läuft über Eck. 2. Ein Endstück raustrennen + verlöten 3. Eine Lötnaht nachlöten <p>Gerüst vorhanden muss aber in 3 Tagen abgebaut werden!! Bei Rückfragen bitte  wählen</p> <p style="text-align: right;">Verstoß melden</p>	<table> <tr> <td>Wer stellt Material</td> <td>Auftragnehmer</td> </tr> <tr> <td>Zahlungsoptionen</td> <td>Vorauszahlung</td> </tr> <tr> <td>Qualifikation</td> <td>Fachbetrieb</td> </tr> <tr> <td>Betriebshaftpflicht</td> <td>Nein</td> </tr> <tr> <td>Anzahl der Angestellten</td> <td>egal</td> </tr> <tr> <td>Erforderliche Anzahl von Referenzen</td> <td>egal</td> </tr> <tr> <td>Bewertungskriterien</td> <td>egal</td> </tr> </table>	Wer stellt Material	Auftragnehmer	Zahlungsoptionen	Vorauszahlung	Qualifikation	Fachbetrieb	Betriebshaftpflicht	Nein	Anzahl der Angestellten	egal	Erforderliche Anzahl von Referenzen	egal	Bewertungskriterien	egal
Wer stellt Material	Auftragnehmer														
Zahlungsoptionen	Vorauszahlung														
Qualifikation	Fachbetrieb														
Betriebshaftpflicht	Nein														
Anzahl der Angestellten	egal														
Erforderliche Anzahl von Referenzen	egal														
Bewertungskriterien	egal														

Fachmann gefragt: Es ist nur ein kleiner Job, doch der Auftraggeber zeigt wenigstens, dass er Handwerks-Qualität erwartet.

Das fernsehen...

... führt dazu, dass man in seinem Wohnzimmer von Leuten unterhalten wird, die man nie einladen würde.

Der Unterschied

Am zuverlässigsten unterscheiden sich die einzelnen Fernsehprogramme noch immer durch den Wetterbericht.

Woody Allen, US-amerikanischer Komiker

ZDH: Radiogebühr für PCs und Handys akzeptabel

Auch wenn die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zwischenzeitlich eingelenkt haben und nur 5,52 Euro Grundgebühr statt des vollen TV-Satzes erheben wollen: Ab dem 1. Januar 2007 sollen für internetfähige Firmen-PCs dieselben Gebühren wie für reine Radiogeräte fällig werden. Als Übergangsregelung sei das akzeptabel, erklärte der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), Otto Kentzler.



Otto Kentzler

Er warnt jedoch davor, mit der Beschränkung auf die Grundgebühr nur Augenwischerei zu betreiben, die Betroffenen erst mal zu beschwichtigen und damit grundsätzlich den Weg für eine spätere, volle TV-Gebühr zu ebnet. Kentzler deutlich: „PCs in Handwerksbetrieben sind Arbeitsgeräte und keine Unterhaltungselektronik.“

Wie BAUMETALL schon in Ausgabe 3/2006 ausführlich berichtete, hatten die Ministerpräsidenten der Bundesländer im vergangenen Jahr mit dem 8. Rundfunkänderungs-Staatsvertrag eine neue Gebührenordnung für Rundfunkempfänger beschlossen, nach der internetfähige Computer als so genannte neuartige Rundfunkempfangsgeräte behandelt werden. Damit muss künftig für ein und dieselbe Leistung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten gleich mehrmals gezahlt werden: als Privatperson zu Hause, für jedes einzelne Radio im geschäftlich genutzten Auto und zusätzlich für beruflich oder betrieblich genutzte Online-Rechner. Das betrifft vor allem Handwerker, Selbstständige und Freiberufler – schließlich ist eine Internet-Anbindung heute in den meisten Handwerker-Büros allein deshalb notwendig, weil die Finanzämter nur noch elektronisch übertragene Umsatzsteuer-Voranmeldungen akzeptieren.

Dazu kommt, dass 60 Prozent der Unternehmen im IHK-Bereich und 10 Prozent der Handwerker eine oder mehrere Filialen mit internetfähigen PCs betreiben. Die werden zusätzlich belastet, denn für jede Betriebsstätte fallen extra Gebühren an. Damit nicht genug: Weil jedes Gerät, das nicht im direkten Umfeld des Firmengeländes betrieben wird, separat gebührenpflichtig ist, sind grundsätzlich auch „nicht ausschließlich privat genutzte“ Mobiltelefone mit integriertem Empfangsteil gebührenpflichtig – oder der Schlüsselanhänger mit Mini-Radio, an dem ein Firmenschlüssel eingefädelt ist.

Der ZDH stellt keineswegs den öffentlich-rechtlichen Rundfunk insgesamt in Frage. Wichtig sei aber, so Verbandspräsident Kentzler, in den kommenden Monaten die Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und Fernsehens auf eine neue Grundlage zu stellen. Die jetzige Empfangsgebühr pro Gerät – immerhin eine Abrechnungsmethode aus dem Jahr 1923 – sei nicht mehr zeitgemäß und müsse grundsätzlich überprüft werden. Otto Kentzler: „Die Wirtschaft ist sehr daran interessiert, mit Politik und Rundfunkanstalten in einen Diskussionsprozess über die Weiterentwicklung des Gebührensystems einzutreten, das sowohl die Legitimität wie auch die Finanzgrundlage des öffentlich-rechtlichen Rundfunks dauerhaft sichert.“

Zambelli

Logo!



Die Zambelli Logoplakette – Profis hinterlassen ihr Qualitätssiegel am Bau!

Überzeugen Sie Bauherren nicht nur mit der hervorragenden Qualität und hochwertigen Optik der Zambelli Dachentwässerung – verkaufen Sie auch bewusst Ihre Kompetenz als Fachhandwerker! Mit dem Logosystem von Zambelli versehen Sie Ihre Arbeit mit Ihrem Firmenlogo.

Darüber hinaus stellt Ihnen Zambelli für den starken Auftritt bei Ihren Kunden schlagkräftige Hilfsmittel zur Verfügung. Mehr dazu erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler oder unter www.logostutzen.de.

Das Zambelli Logosystem wertet Ihre Arbeit auf – ein cleveres Produkt zu Ihrem Nutzen!

Zambelli
Fertigungs GmbH & Co. KG
Passauer Straße 3 + 5
D-94481 Grafenau

Telefon + 49 (0) 85 55 4 09-0
Fax + 49 (0) 85 55 4 09-30
E-mail fertigung@zambelli.de

www.zambelli.de

www.thalman-ag.ch



BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET!

Das wir Sie mit unserem Vertreternetz seit Jahren als Kunde weltweit betreuen, ist nicht neu. Nun aber, dank dem Internet, sind Sie nur noch einen Mausklick von uns entfernt. Unter www.thalman-ag.ch erfahren Sie alles über uns und unsere

Produkte für die Blechbearbeitung.

Bis Bald!

THALMANN MASCHINENBAU AG

CH-8503 Frauenfeld / Schweiz

Telefon +41 (0) 52 728 40 20

Telefax +41 (0) 52 728 40 21

THALMANN

Tradition und Fortschritt

Mit uns wickeln Sie Ihre Coils besser ab!

FORSTNER Coil-Technik

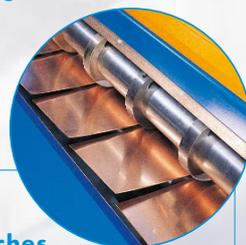
Mehrfach-Abcoilanlagen

Querteilanlagen

Richt-, Längs- und Querteilanlagen

Spalt- und Umcoilanlagen

Sonderlösungen



Abfallfreies,
vollautomatisches
Abwickeln, Blechwechseln,
Richten, Spalten, Ablängen, etc.

Fordern Sie bitte den Produktkatalog und das Info-Video an
oder besuchen Sie www.forstnercoil.at!

FORSTNER Maschinenbau GmbH
A-6800 Feldkirch • Rheinstraße 98
office@forstnercoil.at
Tel. +43/5522/74309 • Fax 74881
www.forstnercoil.at